Achim Ludwig

Die fünf ersten Majesthetiker

VERANSTALTUNGEN Am 25./26. September 2015 wurde im Rahmen des VI. Da Vinci Creativ Fortbildungsseminars in Meckenheim zum ersten Mal das Majesthetiker-Zertifikat vergeben. Passend dazu feierten die beiden „Da Vincis" 20 Jahre erfolgreiche Zusammenarbeit.



Abb.1: Die fünf ersten offiziell ernannten Majesthetiker (ab 3. Person von links, v.l.n.r.): Jens Knörzer (Ludwigsburg), Stefan Kreil (Vallendar), Nis Rehfeld (Quikborn), Martin Schlederer (Metternich), Andreas Spiller (Wedemark).

Zum bereits sechsten Mal verwandelte sich die Meckenheimer Schützenhalle Ende September 2015 zu einem Kongresszentrum mit Rockbühne. Das Dentallabor Da Vinci Dental hatte zu diesem traditionellen Seminar eingeladen. Man ist es innerhalb der Branche schon gewohnt, dass Achim Ludwig und Massimiliano Trombin auf ihrer alle drei Jahre stattfindenden Veranstaltung nur auserwählte Spitzenreferenten aus Forschung, Zahnmedizin und Zahntechnik präsentieren. Diesmal jedoch übertraf der Referentenstamm selbst ihre kühnsten Träume. In ihrem 20. Jubiläumsjahr bot das Duo ein Programm der Superlative, wie es das in dieser Form noch nicht gegeben hat.

Nach majesthetischer Art

Schon am Vortag des zweitägigen Kongresses bauten Veranstaltungsexperten die Halle der St. Sebastianus Schützenbrüderschaft in ein Kongresszentrum um. Licht- und Tonanlagen sowie hochwertige Seminartechnik wurden installiert. Leinwände, Bühnentechnik und Projektionsanlagen wurden eingerichtet. Im Jahre 1997 fand das Fortbildungsseminar für Zahntechniker und Zahnärzte anlässlich der Eröffnung der Schulungsstätte Da Vinci Creativ zum ersten Mal statt. In diesem Forum für die dentale Kunst bilden die beiden Da Vincis, wie sie mittlerweile in der Fachpresse genannt werden, Zahntechniker und Zahnärzte in ihrer selbstentwickelten majesthetischen Arbeitsweise aus. Neuer Höhepunkt dieser Ausbildung ist der Abschluss mit der Ernennung zum Majesthetiker, welche bei dieser Gelegenheit zum ersten Mal ernannt wurden.

„Der Kongress wird das Event des Jahres sein", verkündete die Fachpresse Anfang des letzten Jahres, und tatsächlich ging für Ludwig und Trombin ein beruflicher Traum in Erfüllung. Sie haben es geschafft, die besten noch aktiven Zahntechniker seit den 1970-Jahren zu verpflichten. Koryphäen und Größen, die die Ästhetische Zahnheilkunde maßgeblich geprägt haben, von denen sie gelernt haben und die allesamt ihre Vorbilder sind.

Bürgermeister Bert Spilles begrüßte die rund 200 Teilnehmer, die aus ganz Deutschland, den Niederlanden, Luxemburg, Rumänien und sogar Korea angereist waren, herzlich mit einer kleinen Begrüßungsrede. „Ich finde es toll, dass unsere schöne Stadt Meckenheim wieder Schauplatz einer solch herausragenden Veranstaltung ist", so Bert Spilles, „das in der Meckenheimer Altstadt gelegene Da Vinci Dentallabor ist eine Bereicherung für unsere Stadt!"

Im Anschluss seiner Rede schenkte der Bürgermeister allen Teilnehmern Meckenheimer Äpfel, die sich seinen Besuch im wahrsten Sinne des Wortes auf der Zunge zergehen lassen konnten.



Abb. 2


Abb. 3


Abb. 4

Abb. 2: Der Slogan der Majesthetiker: „Menschen brauchen Zähne. Zähne brauchen Menschen."
Abb. 3: Die „Da Vincis".
Abb. 4: Referent Klaus Mütherties.


Abb. 5



Abb. 6

Abb. 5: Referent Jan Langner.
Abb. 6: Die Band „Superstitius".

Unter Moderation von ZTM Claudia Füssenich und dem Freiburger Zahntechnikermeister Siegbert Witkowski begann nun ein außergewöhnliches Event.

„Der bedeutendste Fall meiner Karriere" lautete das diesjährige Motto. Die Pioniere plauderten aus dem Nähkästchen. Beeindruckende Anekdoten, Geschichten und mehr, die dazu führten, dass die dentale Branche so leistungsstark wurde, wie wir sie heute kennen. In jedem Fall erstrahlte die immer weiter verfeinerte Handwerkskunst dieser erfahrenen Altmeister in einem modernen, zukunftsweisenden Licht.

Feierliche Ernennung

Die Abendveranstaltung am Freitag bildete dann den feierlichen Rahmen für drei besondere Höhepunkte der Meckenheimer Majesthetikschule: Zunächst erhielten zwei Teilnehmerinnen das Majesthetische Zertifikat, welches die Grundlage eines weiterführenden Ausbildungssystems bildet – die Ausbildung zum Majesthetiker. Die Ernennung der ersten Majesthetiker stand als nächstes auf der Tagesordnung, ein großer Moment für alle Beteiligten. Fünf Kollegen haben sich in den letzten Jahren dieser intensiven Majesthetikschulung unterzogen, welche mit einem Prüfungstag Anfang September erfolgreich abgeschlossen werden konnte. Mit Spannung wurde zunächst die Enthüllung eines hierfür eigens entwickelten Logos zelebriert. Im Anschluss nahmen die ersten glücklichen Absolventen ihre Zertifikate entgegen. Ein kräftiger Grund, zu feiern also, welcher mit der Liveband Superstitius aus Köln gebührend umgesetzt wurde.

Zurück in die Zukunft

Nach einem weiteren umfangreichen Seminarprogramm verabschiedeten sich die Gastgeber am Samstagnachmittag von ihren Teilnehmern und wiesen darauf hin, dass es noch lange keinen Grund zum Ausruhen gibt: Die Vorbereitungen zum VII. Creativ Fortbildungsseminar in zwei Jahren, im September 2017, laufen bereits. Dann hat das Seminar zwanzigjähriges Jubiläum ...

INFORMATION

DA VINCI CREATIV
Die Majesthetikschule
Glockengasse 3
53340 Meckenheim
Tel.: 02225 10027
leonardo@davincidental.de
www.davincidental.de